

Filderstadt, 3. Februar 2016

## **P r o t o k o l l**

### **der Sitzung des Jugendgemeinderates**

**(Konstituierende Sitzung)**

**am Montag, 11. Januar 2016**

**im Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum „Z“**

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:50 Uhr

Teilnehmer: s. Anwesenheitsliste

Begrüßung durch OB Christoph Traub

#### **1. Verabschiedung der bisherigen Mitglieder des Jugendgemeinderats**

Vor der Sitzung werden Gruppenbilder vom alten und neuen Jugendgemeinderat erstellt und der Oberbürgermeister überreicht den ausscheidenden JGR-Mitgliedern ein Geschenk sowie eine Bescheinigung.

Der Oberbürgermeister begrüßt die alten und die neuen Mitglieder des Jugendgemeinderates, die Vertretungen des Gemeinderates, die Mitglieder der Verwaltung und die Pressevertretungen.

Er bedankt sich bei den ausscheidenden Mitgliedern ganz herzlich für die geleistete Arbeit und stellt ihre Projekte, Veranstaltungen und Anträge vor. Insbesondere weist er darauf hin, dass der JGR erreicht hat, dass 3 Mitglieder des JGR ein Rederecht im Gemeinderat und in den Ausschüssen haben. Er wünscht den ausscheidenden Mitgliedern alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.

Suyin Völlm bedankt sich auch bei den ausscheidenden Mitgliedern. Sie führt aus, dass die Jugendlichen stolz auf ihre Leistungen sein können. Sie hebt hervor, dass Aki Tatigiannis drei Wahlperioden im JGR war. Sie wünscht ihnen alles Gute für ihre Zukunft.

Aki Tatigiannis bedankt sich im Namen der Mitglieder des JGR bei Rebekka Schips und Suyin Völlm, beim Oberbürgermeister, beim Gemeinderat und bei den Vertretern der Stadtverwaltung für die immer sehr gute Unterstützung. Er bedankt sich auch bei der Presse.

Die „alten“ Mitglieder verlassen ihren Sitzplatz und die „neuen“ Mitglieder nehmen Platz.

## **2. Begrüßung der neu gewählten JGR Mitglieder durch den Oberbürgermeister**

Der Oberbürgermeister begrüßt die im Dezember 2015 gewählten neuen JGR Mitglieder und gratuliert allen zu ihrem Amt. Der OB freut sich auf die zweijährige Zusammenarbeit.

Er stellt die anwesenden Mitarbeiter/-innen der Stadtverwaltung und deren Zuständigkeitsfeld vor.

## **3. Begrüßung durch Vertreter/-innen der Gemeinderatsfraktionen**

Vertreterinnen und Vertreter aller Fraktionen bedanken sich bei den ausscheidenden JGR-Mitgliedern für die geleistete Arbeit. Gleichzeitig begrüßen sie die neuen Mitglieder sehr herzlich im Jugendgemeinderat und laden sie zur Zusammenarbeit ein. Alle Fraktionen haben immer ein offenes Ohr für den JGR und wünschen sich eine gute gemeinsame Zeit und viel Erfolg. Der JGR kann seine Ideen im Gemeinderat einbringen und mitarbeiten.

## **4. Vorstellung der Stadtverwaltung**

Suyin Völlm zeigt das Zusammenspiel zwischen der Verwaltung, dem Gemeinderat und dem Jugendgemeinderat auf. Sie weist daraufhin, dass beim Klausurwochenende die Geschäftsordnung des JGR erarbeitet wird.

Die Vertretungen einiger Fachbereiche stellen sich und ihr Aufgabengebiet vor.

Jürgen Lenz stellt die Aufgaben des Stadtplanungsamtes vor. Das Amt ist auch für den Radverkehr und das Thema Mobilität zuständig. Er weist daraufhin, dass der Bau der Pedelecstation in Bernhausen in vollem Gange ist. In diesem Jahr feiert „Filderstadt fährt Rad“ sein 20-jähriges Jubiläum. Er lädt den JGR ein, sich bei dem Fest einzubringen.

Herr Blessing vertritt das Amt für Sicherheit, Ordnung und Soziales, das unter anderem zuständig ist für den Bereich ÖPNV, d.h. für die Buslinien inklusive die Nachtbuslinie. Auch der Bereich Straßenverkehr, z. B. die Querung beim Lidl in Bernhausen ist beim Fachamt angesiedelt. Er fordert die JGR-Mitglieder auf, sich bei Beschwerden im Busverkehr, z. B. bei Verspätungen, sofort per Mail an ihn zu wenden oder den Sachverhalt über Frau Völlm an ihn weiterzuleiten.

Herr Branz vom Tiefbauamt stellt seinen Bereich vor. Dazu gehören u. a. die Sportplätze, Beleuchtung der Radwege und Pflege der Grünflächen. Auch die Friedhöfe gehören zu den Aufgaben des Tiefbauamtes. Er teilt mit, dass am 19. März wieder die Markungsputzede stattfindet. Der JGR unterstützt dieses Projekt immer tatkräftig und hilft mit, beim Aufbau der Tische und Stühle für das Mittagessen Stühle sowie beim Abwasch.

Constanze Traub und der neue Mitarbeiter Benjamin Götz vom Amt für Familie, Schulen und Vereine sind für die Jugendarbeit zuständig. Frau Traub berichtet von den gemeinsamen Veranstaltungen, z. B. dem Late-Night-Kick. Das Amt ist auch zuständig für die Jugendfarm, das Jugendhaus „Z“ und den Beirat für Jugendarbeit. Der Bereich Jugendarbeit hat ab dem heutigen Tag Unterstützung durch den neuen Kollegen Benjamin Götz bekommen.

Herr Götz wird im Rahmen seiner Tätigkeit als Stadtjugendreferent u. a. eine Bestandsaufnahme aller Freizeitangebote für die 16- und 17-Jährigen in Filderstadt erarbeiten. Es soll so gegenübergestellt werden, was es bereits alles gibt und was noch fehlt.

Herr Götz stellt sich an seinem ersten Arbeitstag bei der Stadtverwaltung Filderstadt kurz vor. Er kommt aus dem Bereich der Sozialarbeit und der Jugendarbeit. Er begrüßt, dass der JGR die Anliegen der Jugendlichen vertritt, damit Jugendliche auch in 20 Jahren noch gerne in Filderstadt wohnen und sich wohlfühlen. Die Zusammenarbeit mit dem JGR ist erwünscht und er bittet den JGR, ihm Arbeit zu geben.

## 5. Verschiedenes

Maximilian Klink berichtet, dass der Bund ein Förderprogramm zum Ausbau des Breitband-Internets aufgelegt hat. Er fragt nach, ob sich Filderstadt beworben hat, da dies eventuell eine Möglichkeit wäre, Fördergelder zu bekommen.

Der Oberbürgermeister teilt mit, dass am 21. Januar 2016 mit Vertretern des Landes Baden-Württemberg ein Gespräch stattfinden wird. Teil des Austausches wird es sein, die Voraussetzungen für die Teilnahme zu bereden. Die Verwaltung hält den JGR auf dem Laufenden.

Der OB wünscht den Mitgliedern des JGR am Klausurwochenende viel Spaß.

Suyin Völlm fragt bei den JGR Mitgliedern nach, ob jemand nicht am Klausurwochenende teilnehmen wird. Dies ist nicht der Fall.

Aufgestellt am 1. Februar 2016

gez.

Sitzungsleitung  
Christoph Traub

gez.

Schriftführung  
Suyin Völlm